



Information Darmparasiten und Darmwürmer

Giardien sind einzellige Flagellaten (Geißeltierchen), die als Darm-Parasiten im Verdauungstrakt verschiedener Säugetiere leben. Bei Hunden und Katzen sind sie neben den Spulwürmern die meisten verbreiteten Endoparasiten.

Bei Jungtieren und ganz allgemein bei immungeschwächten oder anderweitig erkrankten Individuen können Giardien Erbrechen und relativ heftige, teilweise blutige Durchfälle auslösen. Weitere Anzeichen einer Giardien-Infektion können aber auch nur Appetitlosigkeit oder schaumiger Stuhlgang sein.

Erwachsene Tiere mit intaktem Immunsystem beherbergen Giardien oft ohne erkennbare Krankheitssymptome und können auf diese Weise ihre Umgebung unbemerkt infizieren. Ein von Giardien befallener Hund ist sehr infektiös, deshalb breiten sich die Parasiten in Hundepensionen, Tagesstätten aber auch Hundeschulen schnell aus.

Die Giardien beim Hund überleben als sogenannte Zysten im Kot infizierter Hunde bis zu einer Woche, im Boden oder kalten Wasser bis zu mehreren Wochen. Die Hunde stecken sich über den infizierten Kot, besiedeltes Wasser oder Nahrung, sowie den Kontakt zu erkrankten Hunden mit Giardien an – zum Beispiel, indem sie infizierte Hunde ablecken.

In unserer Tagesstätte haben wir einen hohen Hygienestandard, trotzdem lassen sich Belastungen durch Darmparasiten und Darmwürmern nicht immer vermeiden. Mit dem Ziel diese aber so gering wie möglich zu halten, werden **alle Hunde** monatlich mit der Bicom Bioresonanzmethode auf o.g. Belastungen untersucht und bei Bedarf auch mit dieser Methode behandelt. Durch diese Methode können wir auf die Gabe chemischer Wurmmittel in kurzen Abständen, wie sie in den meisten Tagesstätten gefordert wird, verzichten. Wir nutzen die Bioresonanz Methode seit Jahren in der HuTa und sind davon überzeugt dass wir damit zu einer guten Darmgesundheit unserer Gäste beitragen. Die Kostenpauschale für die Untersuchung einschließlich Behandlung beträgt 15,00 € brutto und wird mit der Monatsrechnung abgerechnet.

Weitere Informationen zur Bioresonanz und unserer Praxis erhalten sie auf unserer Homepage: www.bioresonanz-tiere.nrw